



BEDIENUNGSANLEITUNG

für die Transferpressen

Secabo TC5 und TC7 in der Highflyer Edition

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Secabo Transferpresse!

Damit Sie mit Ihrem Gerät reibungslos in die Produktion starten können, lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Jegliche Form der Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Secabo GmbH. Änderungen und Irrtümer der technischen Daten und der Produktmerkmale vorbehalten.

Die Secabo GmbH übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Benutzung dieses Produktes entstehen.

Version 1.0 (11.06.2013)

Kurzüberblick

Secabo TC5, TC7 Transferpressen in der Highflyer Edition

Die neue TC5 und TC7 Highflyer Clam Transferpressen von Secabo sind automatisch öffnende Kniehebelpressen. Der Anwender muss während den Transfers nicht neben der Presse warten, sondern kann anderen Tätigkeiten nachgehen. Nach Ablauf der eingestellten Zeit öffnen die Pressen automatisch und kündigen dies drei Sekunden vorher durch ein akustisches Signal an. Über einen großen, digitalen Controller werden Temperatur und Pressdauer bequem vorgewählt, ein Counter zählt die absolvierten Pressvorgänge mit und kann bei Bedarf auf Null zurückgestellt werden. Es können bis zu 10 Sets aus Temperatur und Zeit zur Schnellwahl abgespeichert werden. Der Anpressdruck wird über ein großes Handrad an der Oberseite der Heizplatte eingestellt. Die Secabo TC5 und TC7 Highflyer können optional mit Wechselplatten in verschiedenen Formaten und entsprechenden Schnellwechselsystemen ausgestattet werden.

- Presse öffnet automatisch
- digitaler Controller für Temperatur, Zeit und Zählung der Pressvorgänge
- Speicherbare Sets aus Temperatur und Zeit
- einfach einstellbarer Anpressdruck
- für alle gängigen Transferverfahren geeignet

Vorsichtsmaßnahmen

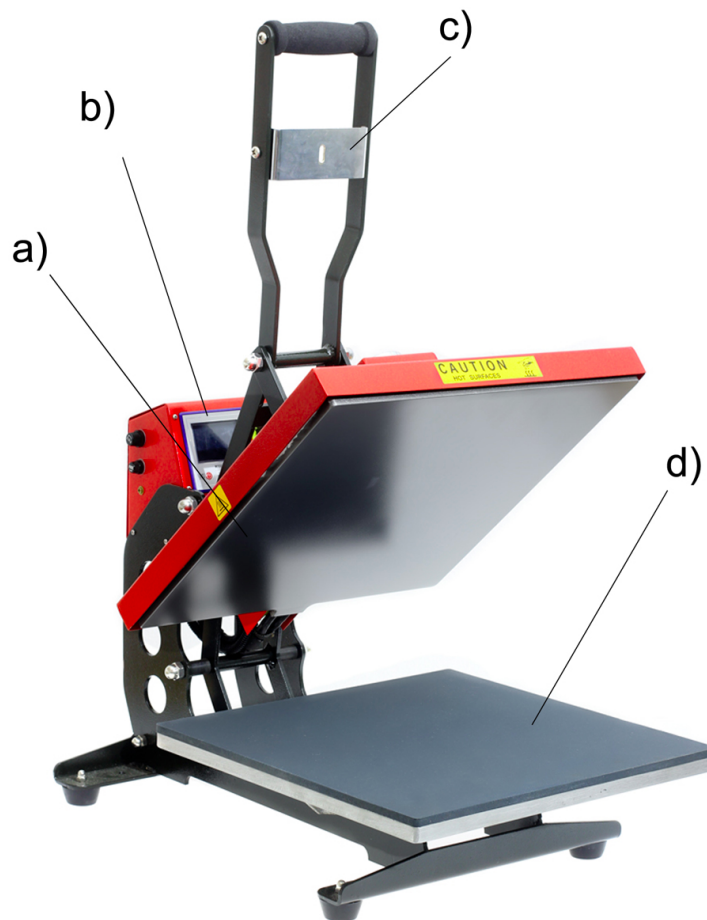
Lesen Sie diese Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen bitte sorgfältig, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen!

- Fassen Sie nie mit den Händen in die Transferpresse, wenn sie an die Stromversorgung angeschlossen ist, insbesondere nicht, wenn sie eingeschaltet und aufgeheizt ist - Verbrennungsgefahr!
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse und nehmen Sie selbst keine Änderungen am Gerät vor.
- Sollte nach ausdrücklicher Aufforderung des Secabo Kundendienstes die Öffnung der Heizplatten-Abdeckung nötig sein, so wird empfohlen, dabei einen Atemschutz zu tragen und die darin befindliche Dämmwolle mit Handschuhen anzufassen. Die etwaige Entsorgung der Dämmwolle sollte nur in einem geschlossenen Beutel erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Metallgegenstände ins Innere der Transferpresse gelangen.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Steckdose geerdet ist. Beachten Sie, dass eine Transferpresse nur an einer Steckdose betrieben werden darf, die durch einen FI Schutzschalter abgesichert ist.
- Trennen Sie die Transferpresse vom Stromnetz, wenn Sie diese nicht benutzen.
- Betreiben Sie die Transferpresse immer außerhalb der Reichweite von Kindern und lassen Sie das eingeschaltete Gerät nie unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nur in trockenen Räumen verwendet wird.

Sollten Sie eine oder mehrere der obigen Sicherheitsvorschriften nicht erfüllen können, oder falls Sie sich nicht sicher sind, ob sie alle Punkte erfüllen, wenden Sie sich bitte an

unseren technischen Support.

Gerätebeschreibung



- a. Heizplatte
- b. Digitaler Controller für Temperatur und Zeit sowie Counter
- c. Magnetplatte, Elektromagnet ohne Abbildung
- d. Basisplatte

Controller



- a. Sollwert für Zeiteinstellung, läuft rückwärts auf 0, wenn Presse geschlossen
- b. Istwert Temperatur
- c. Sollwert Temperatur
- d. Zähler für Pressvorgänge
- e. Taster zum Steigern und Senken von Werten
- f. Taster Zum Starten und Stoppen des Heizvorgangs
- g. Taster zum Starten des Programmiermodus für Zeit- und Temperatureinstellung

Bedienung

- Schließen Sie die Transferpresse mit dem mitgelieferten Anschlusskabel an einer 230V Steckdose an.
- Mit dem roten Kippschalter schalten Sie die Presse ein.
- Im Controller leuchtet „STOP“.
- Drücken Sie den „MODE“ Taster so lange, bis ein akustisches Signal ertönt.
- Stellen Sie mit „UP“ oder „DOWN“ ihre gewünschte Temperatur ein.
- Drücken Sie „MODE“.
- Stellen Sie mit „UP“ oder „DOWN“ ihre gewünschte Zeit ein.
- Falls gewünscht drücken Sie „MODE“ und danach „UP“ bis ein akustisches Signal ertönt, um den Counter zurückzusetzen. Dieser Punkt kann übersprungen werden.
- Drücken Sie den „MODE“ Taster so lange, bis ein akustisches Signal ertönt.
- Drücken Sie die Taste "START/STOP" um den Aufheizvorgang auf die eingestellte Temperatur zu starten. Am Controller leuchtet abwechselnd „STOP“ und „OUT“, solange die Presse aufheizt.
- Der Istwert „PV“ steigt bis zur eingegebenen Temperatur.
- Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, ertönt ein Signal. Im Controller erscheinen

- „STOP“ und „HOLD“, die Presse ist nun betriebsbereit.
- Nun können Sie die ersten Transfers vornehmen.
- 3 Sekunden vor Ablauf der eingestellten Zeit ertönt ein Warnsignal, danach öffnet die Presse automatisch.
- Sie können den Anpressdruck regulieren, indem Sie den Hebelweg durch Drehen der großen Handschraube an der Oberseite der Presse vergrößern oder verkleinern. Durch Drehen im Uhrzeigersinn verringert sich der Anpressdruck und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn erhöht sich der Druck.
- Während des Pressvorgangs kann keine Einstellung verändert werden.
- Mit jedem abgeschlossenen Pressvorgang erhöht sich die Zähleranzeige um eins, wenn die angegebene Zeit vollständig abgelaufen ist.
- Das Zurücksetzen des Zählers geschieht durch ca. 5 Sekunden langes drücken von RESET.

Speichern und Abrufen von Temperatur und Zeit

- Drücken Sie „Down“ bis „PE“ im Display erscheint.
- Nun können Sie mit „UP“ oder „Down“ die Modi 1-9 beziehungsweise A, B oder C ansteuern.
- Das Einstellen von Temperatur und Zeit in den einzelnen Modi funktioniert wie im vorherigen Kapitel „Bedienung“ beschrieben.
- Der gewünschte Modus wird von der Presse automatisch bestätigt, nachdem für etwa 2 Sekunden weder „UP“ noch „DOWN“ betätigt wurde.
- Das Abrufen der Modi funktioniert wie das editieren auch, „Down“ drücken bis „PE“ im Display erscheint, mit „UP“ oder „DOWN“ den gespeicherten Modus anwählen, 2s warten.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es eine gewisse Zeit dauert, bis die Presse nach dem Ausschalten wieder ausgekühlt ist.

Wartung und Reinigung

Alle Wartungsarbeiten sollen unbedingt in ausgeschaltetem und abgekühltem Zustand der Presse durchgeführt werden. Der Stecker muss vorher aus der Steckdose gezogen werden. Führen Sie Wartungsarbeiten nur nach Rücksprache mit unserem technischen Support durch.

Die Presse sollte regelmäßig mit einem weichen Tuch und einem milden Haushaltsreiniger von Kleberückständen etc. gereinigt werden. Keine Scheuerschwämme, Lösemittel oder Benzin verwenden!

Empfohlene Zeiten und Temperaturen

Diese Werte gelten nur als Richtwerte, können von Material zu Material variieren und sind unbedingt vor dem Pressen zu überprüfen.

Material	Temperatur	Druck	Pressdauer
Flockfolie	170°C - 185°C	leicht-mittel	25s
Flexfolie	160°C - 170°C	mittel-hoch	25s
Sublimations-Flex	180°C - 195°C	mittel-hoch	10s - 35s
Sublimation auf Tassen	200°C	mittel-hoch	150s - 180s
Sublimation auf Fliesen	200°C	hoch	120s - 480s <small>(abhängig von der Dicke des Materials)</small>
Sublimation auf Piuzzles	200°C	leicht-mittel	25s
Sublimation auf Mousepads	200°C	mittel	20s - 40s
Sublimation auf Textilien	200°C	mittel-hoch	30s - 50s
Sublimation auf Metallplatten	200°C	hoch	10s - 50s <small>(abhängig von der Dicke des Materials)</small>

Wichtiger Hinweis: Vor jeder Produktion sollten eigene Tests mit den jeweiligen Transfermaterialien und Trägermedien hergestellt werden. Die oben genannten Werte sowie Herstellerangaben sind jeweils nur Anhaltspunkte. Waschbeständigkeit und Verhalten beim Transfer müssen jeweils in eigenen Tests ermittelt werden.

Eine Garantie kann aus den empfohlenen Werten nicht abgeleitet werden. Es obliegt immer dem Anwender die unter seinen speziellen Bedingungen geltenden Einstellungen zu ermitteln und anzuwenden.

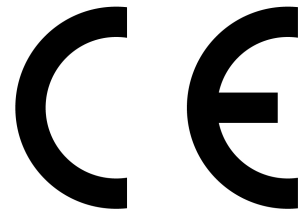
Hinweis für Textilveredelungen: Nach dem Pressvorgang müssen die Textilien abkühlen, bevor etwaige Trägermedien vom Transfermaterial abgezogen werden können. Erst in kaltem Zustand hat der Heißkleber im Transfermaterial seine Haftkraft entwickelt. Sollte der Kleber in kaltem Zustand nicht haften, wurde evtl. zu kalt oder zu kurz gepresst.

Technische Daten

Transferpresse	Secabo TC5 Highflyer	Secabo TC7 Highflyer
Typ	automatisch öffnende Klapppresse	automatisch öffnende Klapppresse
Größe Arbeitsfläche	38cm x 38cm	40cm x 50cm
Max. Temperatur	225°C	225°C
Max. Zeitvorwahl	9999s	9999s
Max. Arbeitsdruck	250g/cm ²	250g/cm ²
Druckeinstellung	Höhenverstellung der Heizplatte mittels Handrad	Höhenverstellung der Heizplatte mittels Handrad
Stromversorgung	230V / 50Hz - 60Hz, 2,5kW	230V / 50Hz - 60Hz, 2,5kW
Umgebung	+ 5°C - +35°C / 30% - 70% Luftfeuchtigkeit	+ 5°C - +35°C / 30% - 70% Luftfeuchtigkeit
Gewicht	35kg	45kg
Abmessungen (B x H x T)	39cm x 43cm x 63cm	41cm x 55cm x 71cm

Konformitätserklärung - Statement of Conformity

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ genannte Produkt mit den Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien und Normen übereinstimmt:



We herewith declare under sole responsibility that the under „technical data“ mentioned product meet the provisions of the following EC Directives and Harmonized Standards:

EG-Richtlinien / EC Directives:

2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie

2006/95/EC Low Voltage Directive

98/37/EG Maschinenrichtlinie (2006/42/EG ab 29.12.2009)

98/37/EC Directive on machinery (from 2009-12-29: 2006/42/EC)

Norm / Standard:

EN 60204-1:2006

Technische Dokumente bei / Technical documents at:

Secabo GmbH, Hochstatt 6-8, 85283 Wolnzach, Germany

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fabian Franke', written over a horizontal line.

Dipl. Ing. Fabian Franke

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernhard Schmidt', written over a horizontal line.

Dipl. Ing.(FH) Bernhard Schmidt